

83. Jahresversammlung

der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V., Bonn
Mittwoch, 16. Mai bis Sonntag, 20. Mai 2012 – Rheingoldhalle Mainz

Grenzgebiete der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde



RAHMENPROGRAMM

Anmeldung mit beiliegendem Formular erbeten

www.hno.org



Dienstag, 15. Mai 2012

HNO-Golf-Masters 2012



© Golf-Club-Main Taunus e.V.

- Veranstaltungsort:** Golfclub Main-Taunus e. V.
Lange Seegewann 2 · D-65205 Wiesbaden-Delkenheim
www.mtgolf.de
- Turnier-Greenfee:** 60,00 €
(inkl. Turnierauswertung, Birdiebücher und Verpflegung)
- Mindestvorgabe:** 54
- Treffpunkt:** Clubhaus, 9.00 Uhr
- Abschlag:** 10.00 Uhr

Auch in diesem Jahr bieten wir einen **Schnupperkurs** an:

- Gebühr:** 30,00 €
(inkl. Leihschläger und Übungsbälle – unter Leitung eines professionellen Trainers)

Treffpunkt/Abschlag: s.o.

Zur anschließenden Siegerehrung wird im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins in das Clubrestaurant herzlich eingeladen!

Mit freundlicher Unterstützung von





Eröffnungsfeier zur 83. Jahresversammlung

Mittwoch, 16. Mai 2012, 16.00–19.00 Uhr
Kongress-Saal, Rheingoldhalle Mainz

- **Musikalische Einführung** Viva Voce
Die A Capella Band*
- **Eröffnung** Prof. Dr. Norbert Stasche, Kaiserslautern
Präsident
- **Grüßworte** Kurt Beck, Mainz
Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Uwe Bicker, Mannheim
Dekan der Medizinischen Fakultät Mannheim,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Peter Förster, Kaiserslautern
Geschäftsführer des Westpfalz-Klinikums Kaiserslautern
Dr. Dirk Heinrich
Präsident des Deutschen Berufsverbandes der
HNO-Ärzte e. V., Neumünster
Prof. Dr. Demin Han, Beijing (CN)
Präsident der Chinesischen HNO-Gesellschaft
Prof. Dr. Sinasi Yalcin, Elazig (TR)
Präsident der Türkischen HNO-Gesellschaft
- **Musikalisches Intermezzo** Viva Voce
Die A Capella Band*
- **Präsidentenrede** **Über den Umgang mit Grenzen**
Prof. Dr. Norbert Stasche, Kaiserslautern
- **Preisverleihungen/Ehrungen**
- **Musikalisches Intermezzo** Viva Voce
Die A Capella Band*
- **Festvortrag** **Risikokommunikation: Umgang mit
Wahrscheinlichkeiten in der Medizin**
Prof. Dr. Gerd Gigerenzer, Berlin
- **Musikalischer Ausklang** Viva Voce
Die A Capella Band*

**Im Anschluss findet der EMPFANG AUF EINLADUNG DES PRÄSIDENTEN
im Gutenberg-Saal der Rheingoldhalle Mainz statt.**

* Viva Voce
Die A Capella Band
www.viva-voce.de

9.30 – ca. 17.00 Uhr

**Ganztagesausflug
Nibelungenstadt Worms: Zeitreise durch 2 Jahrtausende**

Auf den Spuren der Nibelungen führt Sie der Weg zwischen der eigenen Fantasie und der Wirklichkeit an authentische Orte des Nibelungenweges: Worms und die Nibelungen sind untrennbar miteinander verbunden, spielen doch hier die meisten Szenen des im Mittelalter entstandenen Nibelungenlieds. Wandeln Sie auf den Spuren von Hagen, Kriemhild und dem großen Held Drachentöter Siegfried.

Im Anschluss an die spannende Stadtführung haben Sie die Möglichkeit, einen Mittagsimbiss zu sich zu nehmen (Selbstzahlerbasis); der Gästeführer nennt Ihnen gerne Restaurants mit bekannten Pfälzer Spezialitäten.

Gut gestärkt geht es nun weiter mit der Zeitreise; besichtigen Sie den Kaiserdom St. Peter, den Bischof Burchard an der Stelle einer Basilika aus fränkischer Zeit im 11. Jahrhundert errichten ließ und auf deren Fundamenten in der Mitte des 12. Jahrhunderts der heutige Dom erbaut wurde. Seitdem überragt er die Dächer von Worms als Zeichen des Glaubens, aber auch der menschlichen Kunstfertigkeit. Der Spaziergang führt Sie anschließend zum größten Reformationsdenkmal der Welt – das von Ernst Rietschel geschaffene Lutherdenkmal. Das Stadtbild von Worms wird auch durch das Dominikanerkloster St. Paulus geprägt. Ebenfalls von Bischof Burchard ab dem Jahr 1002 als ursprünglich dreischiffige Pfeilerbasilika erbaut, sind die im 13. Jahrhundert im byzantinisch-frühchristlichen Stil der Grabeskirche zu Jersusalem entstandenen steinernen Kuppelhelme der Türme ein epochales Merkmal.

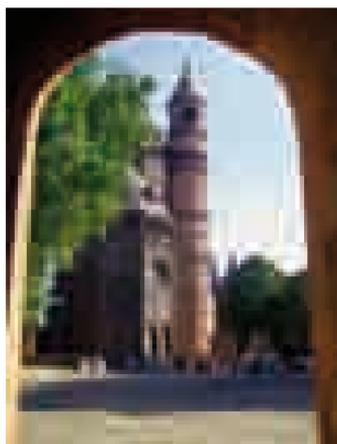
Den Abschluss der Jahrtausendreise bildet der älteste jüdische Friedhof Europas „Heiliger Sand“, im Südwesten vor den Stadtmauern gelegen. Der älteste vor Ort erhaltene Grabstein stammt aus dem Jahr 1076. Imposant ist der so genannte „Martin-Buber-Blick“ – über den Friedhof und die Stadtmauer hinweg zum nahen Dom. Sie alle stammen aus der Zeit der Romanik und bilden eine große Einheit, obwohl man sie mit Gewalt kulturell voneinander trennen wollte.

Treffpunkt: Haupteingang Rheingoldhalle, Rheinstr. 66, 55116 Mainz

Gebühr: 35 € (inkl. Busfahrt und Führungen/Verpflegung auf Selbstzahlerbasis)



© Stadt Worms



© Stadt Worms

Donnerstag, 17. Mai 2012

15.00 – ca. 17.00 Uhr **Stadtrundgang
„Mainzer Geschichte
und Meenzer
Geschichtsher
unnerm Domsigickel“**

Mainz mit seinen alten Backhäusern und seiner historischen Altstadt einmal anders entdecken – ein echtes „Meenzer Original“ erzählt Ihnen dabei amüsante Anekdoten, Märchen, Legenden und „Versjer“ von Mainzer Berühmtheiten rund um den Dom.

Treffpunkt: Haupteingang Rheingoldhalle,
Rheinstr. 66, 55116 Mainz

Gebühr: 10 €



© Stadt Mainz, Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Donnerstag, 17. Mai 2012

ab 21.00 Uhr **Late-Night-Party im Club Imperial**



© Club Imperial

Die erste Late-Night-Party diesen Jahres steigt heute in einem der angesagtesten Clubs in Mainz: dem Danceclub Imperial in der Alten Lokhalle. Hier verschmelzen modernes und luxuriöses Interieur mit explosiven Clubbeats zu einer rauschenden Partynacht im Kreise der Freunde und Kollegen.

Treffpunkt: Club Imperial,
Mombacher Str. 78–80
(In der Alten Lokhalle),
55122 Mainz

Anfahrt mit ÖPNV: Vom Hauptbahnhof Mainz mit den Buslinien 60, 62 und 92 sowie die Straßenbahnlinien 50 und 51, Haltestelle Zwerchallee. Von dort aus erreichen Sie die Alte Lokhalle zu Fuß in 2 Minuten.

Gebühr: 9 € (die ersten angemeldeten Teilnehmer erhalten zusätzlich Verzehrbons)
– Frühzeitige Kartenreservierung wird empfohlen –

– Wir danken der Firma Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH für die freundliche Unterstützung –



10.00 – ca. 12.00 Uhr Stadtführung „Auf Gutenbergs Spuren“

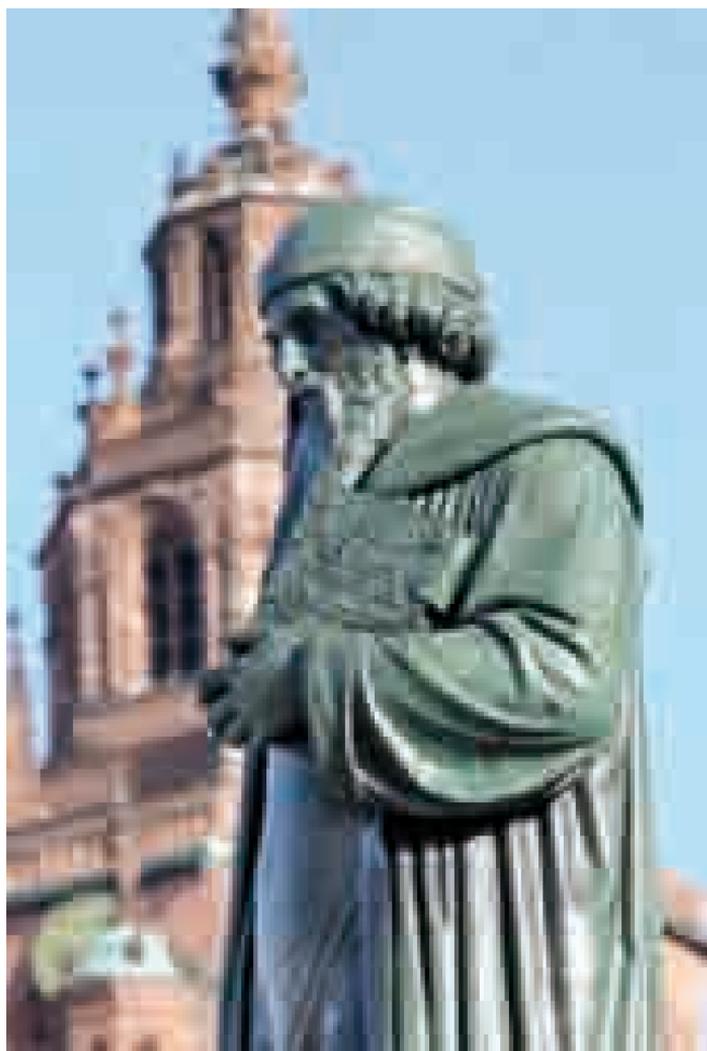
Johannes Gutenberg ist unbestritten der größte Sohn der Stadt Mainz. Mit der Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern setzte er das Fundament der modernen Medienkommunikation. Eine Exkursion auf Gutenbergs Spuren ist natürlich bei einem Besuch in Mainz am schönsten. Absolutes Muss ist das Weltmuseum der Druckkunst, das Gutenberg-Museum. Auf 2.700 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden Handschriften, historische Drucke, Graphiken, Druckpressen und Setzmaschinen früherer Epochen präsentiert und runden das faszinierende Spektrum dieses Museums ab.

Treffpunkt:

Haupteingang
Rheingoldhalle,
Rheinstr. 66,
55116 Mainz

Gebühr:

12 € (inkl. Eintritt
Gutenbergmuseum)



© Landeshauptstadt Mainz

14.00 – ca. 16.30 Uhr Stadtrundgang „Die Kirchen in Mainz“



© Landeshauptstadt Mainz

Zu den schönsten Sehenswürdigkeiten in Mainz zählen die Kirchen. Ein gemütlicher Spaziergang durch die Innenstadt führt Sie zunächst zu St. Stephan, die älteste gotische Hallenkirche am Mittelrhein. Besonders sehenswert – und einzigartig in Deutschland – ist hier das durch Ostchor und Querschiff gebildete ikonographische Glaskunstwerk des weltberühmten Malers Marc Chagall.

Anschließend besichtigen Sie die mitten in der Mainzer Altstadt gelegene Augustinerkirche. Die Fassade zeigt lebhaftere Formen des mainfränkischen Barock und eine Marienkrönung des Mainzer Bildhauers Nikolaus Binterim. Im Innenraum verherrlichte der Maler Johann Baptist Enderse in großen lichten Deckengemälden das Leben des Kirchenvaters Augustinus. Ein weiterer Höhepunkt ist die geteilte Orgel mit Mittelfenster des berühmten Orgelbauers Johann Heinrich Stumm.

Die Krönung des Rundgangs bildet die Besichtigung des Mainzer Doms St. Martin, der auch tausend Jahre nach seiner Erbauung der Stadt ihr Gesicht gibt und ihre Geschichte geprägt hat. Willigis, Erzbischof und zugleich Erzkanzler des Deutschen Reiches, legte 975 den Grundstein, geschaffen nach dem Vorbild von St. Peter in Rom. Entdecken Sie unter sachkundiger Führung das im Laufe der Jahrhunderte gewachsene Domgebirge.

Treffpunkt: Haupteingang Rheingoldhalle, Rheinstr. 66, 55116 Mainz

Gebühr: 10 €

Freitag, 18. Mai 2012

ab 21.00 Uhr

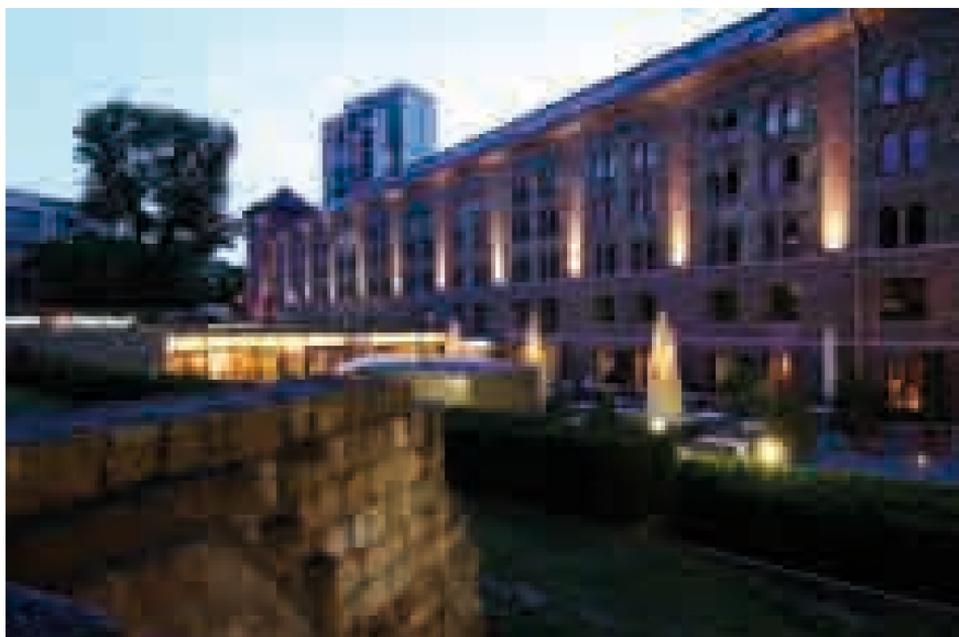
Late-Night-Party im Proviant-Magazin

Unsere heutige Party-Location ist eine der geschichtsträchtigen Bauwerke von Mainz: das Proviant Magazin. Dem acht Fuß hohen Gebäude, direkt in der Innenstadt gelegen, ist in modernem Stil die Brasserie angeschlossen. Diese bietet den idealen Rahmen für eine Partynacht in lockerer Atmosphäre für das junge und junggebliebene HNO-Kollegium.

Treffpunkt: Proviant Magazin, Schillerstraße, 55116 Mainz

Gebühr: 8 € (die ersten angemeldeten Teilnehmer erhalten Verzehrbons)
– Frühzeitige Kartenreservierung wird empfohlen –

– Wir danken der Firma Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH für die freundliche Unterstützung –



© Proviant Magazin Mainz

8.30 – ca. 12.30 Uhr

Faszination und Bewegung eines Weltflughafens – Frankfurt Airport

Lassen Sie sich begeistern und blicken Sie hinter die Kulissen eines der größten Drehkreuze der Welt: alle 60 Sekunden startet oder landet ein Flugzeug. Die Anzeigentafeln ändern sich ständig: London, Paris, New York, Singapur ...

Erhalten Sie auf einer ausführlichen Rundfahrt unvergessliche Einblicke in das Alltagsgeschäft eines Weltflughafens, dessen Geschichte und zukünftige Entwicklung. Als weiteres Highlight fahren Sie an der CargoCity Süd entlang, vorbei am Luftansa-A380-Wartungshangar, an den Frachthallen, am zukünftigen Standort des Terminal 3 sowie zum Feuerwehr-Übungsgelände.

Treffpunkt:

Haupteingang
Rheingoldhalle,
Rheinstr. 66,
55116 Mainz



© Fraport AG

Gebühr:

28 € (inkl. Busfahrt, Führung und Eintritt)

Wichtige Hinweise: Denken Sie bitte unbedingt an Ihren Personalausweis/Reisepass. Aufgrund der aktuellen Sicherheitsbestimmungen dürfen keine Gegenstände wie Messer oder Waffen aller Art (auch Nagelpflegesets o. ä.) eingebracht werden. Das Filmen und fotografieren ist generell erlaubt – in Ausnahmefällen beachten Sie jedoch die Anweisungen des Tourguides.

